

# proxOS<sup>®</sup>

## Das einzigartige eHealth-System

für Diagnostik, Therapie und Training in den Bereichen  
Prävention, Gesundheit, Rehabilitation und Fitness

*Patientendaten mit System:  
Integration – Datenkonsistenz – Analyse*

Rückentrainings-Konzept ·

Isokinetischer Test ·

Isokinetisches Training ·

Isometrisches Training ·

· Wirbelsäulen-Check

· Koordinations-Check

· Ausdauer-Test

· Ausdauer-Training

· Maximalkraft-Test

· Kraft-Training

· Trainingskonzepte

# proxOS® connect Funktionsmodule

proxOS® connect powerwell zone

proxOS® connect kardiowell zone

proxOS® connect IPN-Test® Suite

proxOS® connect tergumed

proxOS® connect MediMouse

proxOS® connect BIODEX System 4

proxOS® connect MFT S3-Check

proxOS® connect goldenage®



Sehen Sie selbst, wie einfach zentrales Datenmanagement mit proxOS® ist.

**Blättern Sie doch rechts  
einfach weiter!**

**proxOS®**

**eRecord**  
mit implementierten  
Standardschnittstellen

# Inhalt

Was kann Softwarevernetzung in der Therapie leisten?	03
proxOS® Datenmanagement	04 - 06
proxOS® Integrierte Schnittstellen	07
SmartPanel	08 - 10
proxOS® connect Funktionsmodule	11 - 19

Stand: 4/2010



← Patientendaten aus den Funktions-Modulen und von den Schnittstellen

→ Patientendaten aus dem proxOS® eRecord



## Was kann Softwarevernetzung in der Therapie leisten?

In physiotherapeutischen Praxen suchen Betreiber schon seit langem nach Möglichkeiten, die immer größer werdende Datenflut gezielt zu vernetzen und zu managen.

- **Zu viele einzelne Informationen?**
- **Zu wenig Einblick?**
- **Überblick verloren?**

Alle wichtigen Informationen sollten zeitnah abrufbar und nutzbar sein. Dabei kommt es darauf an, Testergebnisse verschiedener Geräte miteinander in Beziehung zu setzen, die medizinische Trainingstherapie per Software zu steuern und die Behandlung auf höchstem Niveau zu dokumentieren. Für diese Anforderungen existieren am Markt überwiegend Einzellösungen. Eine verbesserte Informationsversorgung kann jedoch nur durch ein integratives Gesamtsystem ermöglicht werden. Genau an diesem Punkt setzt die Softwareplattform proxOS® an. Das System führt heterogene Datenbestände zahlreicher, offener und proprietärer medizinischer Software-Systeme unter einer bedienerfreundlichen und homogenen Oberfläche zusammen. Einmal erfasste Daten stehen dabei für alle weiteren Behandlungs- und Verwaltungsschritte zur Verfügung. Damit reduziert proxOS® den Erfassungsaufwand, verhindert Redundanzen und vermeidet mögliche Fehler innerhalb der Datensätze.

Im eRecord fließen die Testergebnisse und die Trainingsdaten sowie eventuelle Re-Tests des Patienten zusammen. proxOS® gibt alles zu einem Gesamt-Reporting für Ärzte, Kostenträger und Patienten aus.



## proxOS® – Datenmanagement

Das deutsche Gesundheitssystem befindet sich in einem merklichen Strukturwandel. Die daraus wachsenden Ansprüche schlagen sich im zunehmenden Integrations- und Kooperationsdruck der einzelnen Leistungsanbieter nieder. Der Wettbewerb um qualitativ hochwertige und gleichzeitig effiziente medizinische Versorgung wird zu einem festen Bestandteil.

Sie möchten sich dem Wettbewerbsdruck stellen? Ziel Ihrer Einrichtung ist es, Patienten und Krankenkassen neuartige medizinische Versorgungsangebote von höchster Qualität zu unterbreiten und diese mit hoher Effizienz umzusetzen? proxOS® ist ein einzigartiges eHealth-System, welches die Aufgabe einer zentralen Patientenakte optimal löst!

- Beschleunigte und zielgerichtete Diagnostik bzw. Behandlung
- Verkürzung von Wartezeiten
- Vermeidung von Doppeluntersuchungen
- Höhere Behandlungssicherheit
- Alle Daten des Patienten »auf einen Blick«
- Individuelles Berichtswesen

**Durch die Arbeit mit proxOS® können Sie die eingesparte Zeit durch den minimierten Verwaltungsaufwand wieder dem Wesentlichen widmen – nämlich Ihren Patienten und Kunden!**



proxOS® – Datenmanagement

## Mit proxOS® richtige Informationen zum richtigen Zeitpunkt bereitstellen

Die beste Software ist nutzlos, wenn die nahtlose Eingliederung in den Praxisalltag nicht gelingt. Daher legen wir unser Augenmerk auf die Anwenderfreundlichkeit.

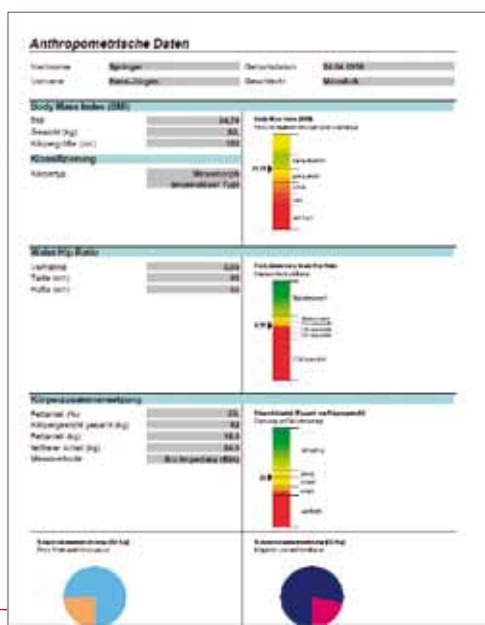
Strukturiert und leicht zu bedienen – dies sind die beiden Schlüsselworte für die Entwicklung unseres Datenmanagement-Systems proxOS®. Die Nutzung einer zentralen Patientenakte ermöglicht Ihnen sowohl eine strukturierte Datenerfassung, als auch eine flexible Auswertungsmöglichkeit.

proxOS® kommuniziert dabei mit verschiedenen medizinischen Informationssystemen (KIS). Somit wird ein bereichsübergreifender Informationsaustausch garantiert.

Informationen sind die Basis, mit dem Gesundheitseinrichtungen und Fitnessanlagen heute Wachstum und Differenzierung vom Wettbewerb erreichen. Mit dem eHealth-System proxOS® erschließen Sie in Ihrer Gesundheitseinrichtung oder Fitnessanlage den vollen Wert der strategischen Ressource Information.

Der Gedanke dahinter: Informationen werden integriert, analysiert, und bedarfsgerecht bereitgestellt. Dies führt zu einer höheren Wertschöpfung und unterstützt Sie in Ihrer täglichen Arbeit.

Ohne eine einheitliche, zuverlässige Ansicht der Kunden-/Patientendaten suchen die Mitarbeiter ständig nach denselben Informationen und erstellen diese immer wieder neu. So bilden sich schließlich mehrfache Kunden-/Patientenakten, verbunden mit Ungenauigkeiten und Fehlern. Die Folge solcher Entwicklungen sind meist steigende Kosten und sinkende Effektivität.



Wenn diese Informationen in einer Datenmanagement-Lösung einfach und in Echtzeit verfügbar sind, kann der Therapeut/Trainer hervorragenden Service bieten, die Kunden-/Patientenzufriedenheit erhöhen und diese mit dem richtigen Einsatz von Aktionen an die Einrichtung binden.



links:  
Anthropometrische Daten

rechts:  
Verwaltungsprogramme



## Zuverlässige Informationen bereitstellen

Die gesetzlichen Richtlinien zum Schutz, zur Offenlegung und zur Archivierung von medizinischen Unterlagen und Daten führen zu steigenden Verwaltungskosten. Zusätzlich werden Unterlagen auf den verschiedensten Medien an unterschiedlichen Orten archiviert. Dies benötigt viel Platz, der wesentlich besser genutzt werden könnte. Mit proxOS® stellt proxomed® eine einheitliche Informationsplattform bereit, die Daten und Inhalte aus verschiedenen Systemen unabhängig von ihrem Umfang und Komplexität integriert, verwaltet und den Benutzern zur Verfügung stellt.

## Richtig oder falsch? – Die Qualität der getroffenen Entscheidungen sorgt im Informationszeitalter für Wettbewerbsvorteile

Gesundheitseinrichtungen und Fitnessanlagen sind gefordert, Trends frühzeitig zu erkennen und erfolgreich für ihre Einrichtung zu nutzen. Dies erfordert solide Informationen. Zugleich stehen der Inhaber der Einrichtung und die behandelnden Ärzte vor der Aufgabe, Informationen systemübergreifend zu analysieren und für vorausschauende Entscheidungen zu interpretieren.

Anwender aus allen Unternehmensbereichen können mit dieser Lösung jederzeit und selbstständig den Behandlungsstatus des Patienten, sowie den Trainingsumfang des Kunden hinterfragen, planen und Berichte erstellen.

### Integration – Erweitern Sie die Nutzungsmöglichkeiten Ihrer Daten und steigern Sie Ihre Effektivität

proxOS® integriert Software unterschiedlicher Hersteller aus den Bereichen Diagnostik, Therapie und Training.



### Analyse – Behalten Sie alles im Blick und erstellen Sie einen Dokumentenverlauf

proxOS® ermöglicht Ihnen eine flexible Auswertung und interagiert dabei mit den verschiedenen medizinischen Informationssystemen (KIS).

### Datenkonsistenz – Strukturieren Sie Ihre Datenerfassung und sichern Sie einen bereichsübergreifenden Behandlungsprozess

proxOS® führt die Daten der Patienten bzw. Kunden aus Test und Training in eine gemeinsame Datenbank zusammen und beschleunigt die Kommunikation zwischen integrierten Systemen.

## proxOS® – Integrierte Schnittstellen

Die Verbesserung von Effizienz und Qualität der medizinischen Versorgung geht Hand in Hand mit der Entwicklung von informationeller Kommunikation und Kooperation innerhalb und zwischen den Gesundheitseinrichtungen.

Die speziell für das Gesundheitswesen entwickelten Kommunikationsstandards HL7 und THEDEX ermöglichen die Kommunikation und Kooperation zwischen nahezu allen Institutionen und Bereichen des Gesundheitswesens.

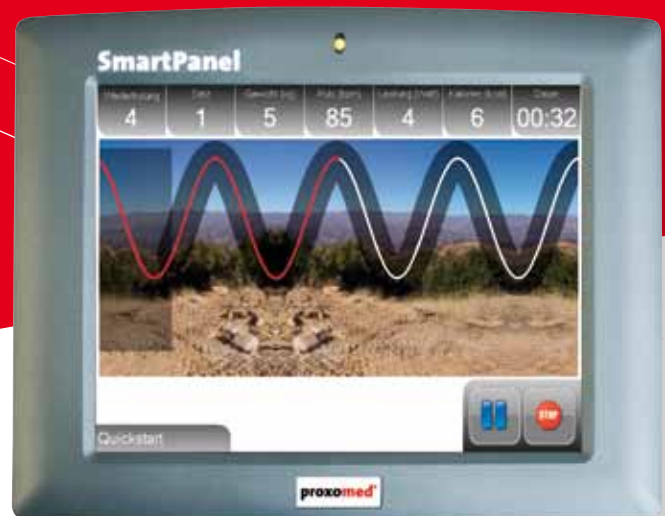


### Was aber ist HL7 und THEDEX?

- **HL7** steht für Health Level 7 und stellt eine Schnittstelle bereit, die nach internationalem Standard den Austausch von Daten zwischen Organisationen/Organisationseinheiten im Gesundheitswesen und deren Computersystemen gewährleistet. Inzwischen arbeitet HL7 als Normengremium auf internationaler Ebene als assoziierte Organisation mit ISO, CEN, der IHTSDO (International Health Terminology Standardization Organization) und HYPERLINK »<http://de.wikipedia.org/wiki/CDISC>« im Joint Initiative Council des ISO TC 215 zusammen.
- **THEDEX** steht für THErapie Dokumentation EXchange. THEDEX ist ein Standard für den Informations- und Datenaustausch im Fitness- und Therapiebereich. Damit können verschiedene Mess- und Trainingsgeräteserien sowie Verwaltungs- und Dokumentationsprogramme Daten von Personen austauschen. THEDEX ist eine Vereinbarung bzw. ein Standard zum Austausch von Patientendaten und patientenbezogenen Informationen.

Softwareprogramme zur Dokumentation des Therapie-/Trainingsfortschritts sind heute ein zentraler Bestandteil von vielen Test- und Trainingssystemen. Alle Informationen werden damit schnell und korrekt erfasst sowie verarbeitet. Der Betreiber einer Einrichtung nutzt in der Regel Ausstattung, Geräte und Softwareprogramme verschiedener Hersteller. Dasselbe gilt für die Verwaltungssoftware und Systemplattformen. Nachteilhaft für den Betreiber einer Einrichtung ist es so natürlich, dass er die Stammdaten eines Patienten/Kunden an seinen unterschiedlichen Programmen für Test- und Trainingssysteme mehrfach eingeben muss. Erschwerend kommt im Klinikbereich hinzu, dass verschiedene Systemplattformen den komplexen und komplizierten Datenaustausch regeln.

proxOS® ermöglicht einen einfachen Informationsaustausch von Personendaten zwischen Verwaltungssoftware und Test- und Trainingssystemen. Vorteilhaft für den Betreiber einer Einrichtung ist ebenfalls, dass er durch proxOS® weiterhin die Systeme verschiedener spezialisierter Hersteller nutzen kann, aber nicht auf eine integrierte Gesamtlösung für die Informationsverarbeitung verzichten muss. Für Auswertungen und Berichte können die Daten aus den verschiedenen Systemen zusammengeführt werden.



## SmartPanel

Die Durchführung von Kraftmessungen wird durch den Einsatz des SmartPanel in Verbindung mit der patentierten Ultraschall-Messsensorik, sowie der Software powerwell zone an beliebig vielen Geräten möglich. Die Übergabe der einzelnen Testdaten an den PC erfolgt über den Einsatz der Chipkarte. So wird eine individuelle und effektive Trainingsplanung für Ihre Patienten und Kunden zum Kinderspiel.

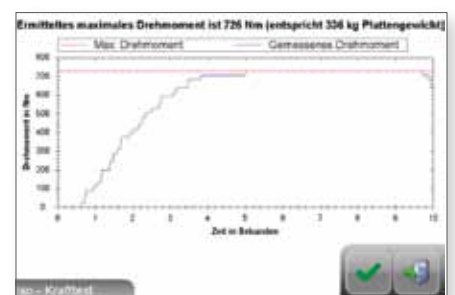
Der Begriff »SmartPanel« steht für ein schlüssiges Konzept zur erfolgsorientierten Trainingssteuerung und steigert den Trainingserfolg Ihrer Patienten/Kunden durch Verbesserung der Trainingsqualität.

### Vom Test zum Training

Die Basis einer zielorientierten Trainingsplanung ist eine genaue Testung zur Ermittlung der individuellen Leistungsfähigkeit, um dann das individuelle Trainingsgewicht bestimmen zu können.

Es stehen 3 Verfahren zur Verfügung:

1. Einstufungs-Schnelltestung mit subjektiver Bewertung des Anstrengungsgrades durch den Probanden mittels RPE-Skala.
2. Submaximale Testung nach der Wiederholungsmethode, ergänzt durch eine objektive Bewertung der Testdurchführungsqualität und der subjektiven Bewertung des Anstrengungsgrades durch den Probanden mittels RPE-Skala.
3. Optional ist ein isometrischer Test für die Messung der Maximalkraft nach der 1-Wiederholungsmethode erhältlich. Ein Verfahren das primär unter ärztlicher Anleitung durchgeführt wird. Die Testdaten werden auf die Chipkarte geschrieben und können in der Trainingsplanungssoftware verarbeitet werden.





### Chipkartensystem

Individuelle Trainingseinstellungen, wie z. B. die optimale Sitzhöhe, werden auf der persönlichen Chipkarte jedes Patienten/Kunden gespeichert und sind so jederzeit abrufbar. Dies gibt dem Trainierenden ein Höchstmaß an Sicherheit und unterstützt so ein selbstständiges Training. Ein wichtiger Aspekt des Chipkartensystems liegt im Datenaustausch zwischen Trainingsgerät und Planungssoftware, ohne aufwendige Verkabelung zwischen den Systemen.

### Biofeedback-System

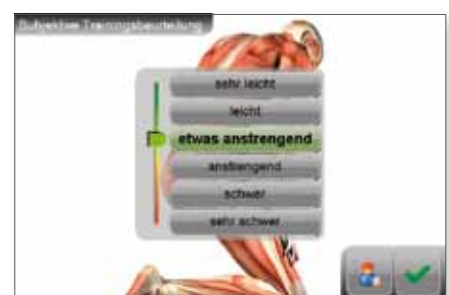
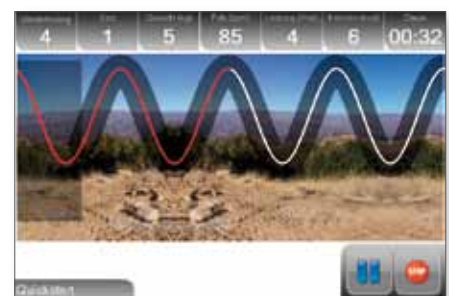
Wir verstehen unter einem erfolgsorientierten Krafttraining nicht das »Reisen« eines möglichst hohen Trainingsgewichtes, sondern die Kräftigung auf möglichst effektive Art und Weise. Im Vergleich zum Training an »klassischen« Kraftgeräten wird die neuromuskuläre Anforderung an das Training erhöht. Durch die Festlegung des Bewegungsausmaßes und -geschwindigkeit wird die exzentrisch/konzentrische Muskelspannung bewusst gesteuert. Das SmartPanel macht diese Bewegung in Form einer Kurve sichtbar. So gesehen ist das Biofeedback eine besondere Form des Muskelaufbaus und wird gleichzeitig zur Selbstkontrolle eingesetzt.

### Qualitative Bewertung der Übungsausführung

Das Ausmaß des Trainingserfolgs wird bestimmt von der Trainingsquantität und -qualität. Die Trainingsleistung kann so in übersichtlichen Grafiken dargestellt werden. In den Detailansichten wird die Bewegungsgeschwindigkeit, sowie die Abweichung der konzentrischen/exzentrischen Bewegung von der Vorgabe ersichtlich.

### Intelligente Steuerung der Trainingsintensität durch RPE-Skala (ratings of perceived exertion)

Beim Training mit Chipkarte erfolgt am Ende des Trainings am jeweiligen Gerät die Abfrage zur empfundenen Trainingsintensität gemäß RPE-Skala. Entsprechend der subjektiven Intensitätsbewertung durch den Trainierenden, kann automatisch eine Gewichtsanzpassung für das nächste Training erfolgen. Der individuelle Trainingsfortschritt wird somit in der Trainingssteuerung entsprechend berücksichtigt und das Leistungsvermögen des Patienten/Kunden systematisch verbessert.





### Sichere Dokumentation durch automatische Gewichtserkennung

Für eine sichere und genaue Dokumentation der Trainingsleistung ist es essentiell wichtig, dass das beim Training verwendete Trainingsgewicht von dem eingesetzten System erkannt und überprüft werden kann. Das SmartPanel erhält die Messwerte von einer patentierten Ultraschall-Messsensorik. Sowohl die Hauptgewichte als auch die optionalen Zusatzgewichte werden numerisch angezeigt. So kann die tatsächliche Trainingsleistung zuverlässig dokumentiert und der Patient/Kunde systematisch zum Trainingserfolg geführt werden.

### Nutzwert auch ohne PC und Planungssoftware

Das Besondere am SmartPanel ist seine vielseitige Verwendungsmöglichkeit. Unabhängig von PC und Planungssoftware ist das Quickstart- und Powertraining möglich.

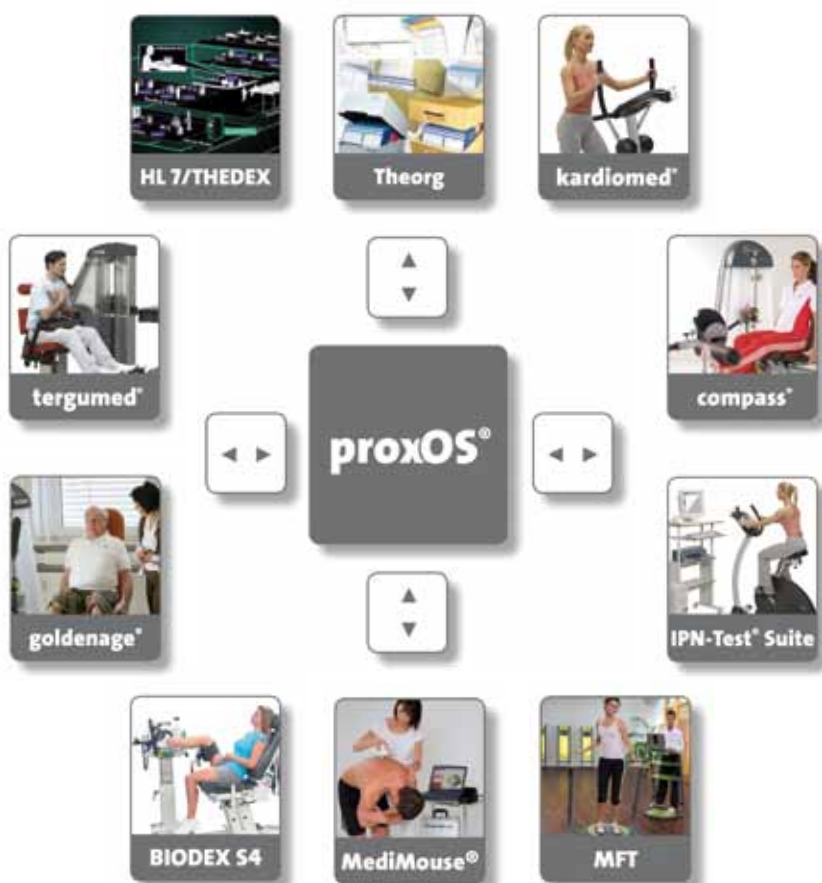


### Touchscreen

Das SmartPanel verfügt über einen farbigen hochauflösenden Touchscreen. Die intuitive Bedienung per Fingertipp erleichtert die Nutzung auch für ungeübte Computeranwender. Nachweislich überprüft, ist die Größe der verwendeten Icons zusätzlich für ältere Personen beim Training eine wertvolle Hilfe.

## proxOS® connect Funktionsmodule – für mehr Flexibilität

### proxOS® Datenmanagement als Schaltzentrale



proxOS® connect ermöglicht die Anbindung und Zusammenführung von verschiedenen Test- und Trainingssystemen. In proxOS® werden alle Test- und Trainingsergebnisse unter einer Oberfläche gesammelt.

Die flexiblen proxOS® connect Funktionsmodule sind im Datenmanagement-System für jede Einrichtunggröße und Grundanforderung konfigurierbar. Die jeweiligen Erweiterungen über die proxOS® connect Funktionsmodule erfordern dabei keine aufwendige Neuinstallation. proxOS® wird grundsätzlich mit allen Modulen ausgeliefert, die je nach Anforderung aktiviert und entsprechend lizenziert sind. So bleibt ein Upgrade immer in einem überschaubaren Rahmen.



## Krafttrainingskonzept – proxOS® connect powerwell zone



Die Software-Module powerwell zone, sowie kardiowell® zone erlauben über die Patientenverwaltung die Neuanlage und Verwaltung von Patienten und Kunden. Sie beinhaltet neben der Möglichkeit der Patienten- und Mitgliederverwaltung eine Funktionalität zur Erstellung von individuellen Trainingsplänen. Das powerwell zone Konzept erfasst über das SmartPanel am Trainingsgerät die Muskelkraft der entsprechenden Muskelgruppen.

Um das Trainingsprogramm gezielt auf den individuellen Trainingszustand des Patienten/Kunden abstimmen zu können, kann an jedem Trainingsgerät einfach und unkompliziert ein kurzer submaximaler Test zur Bestimmung der theoretischen Maximallast oder wahlweise ein isometrischer Maximalkrafttest (optional) durchgeführt werden. Die Chipkarte kann entsprechend programmiert werden. Über die Chipkarte wird diese dann in die Software powerwell zone am Therapeutenarbeitsplatz übertragen. Daraus leitet die Software powerwell zone einen individuell maßgeschneiderten Trainingsvorschlag ab.

Das proxomed® Chipkarten-Training unterstützt das kontrollierte und gezielte Krafttraining. Die patentierte Ultraschall-Messsensorik am Trainingsgerät erfasst das eingesteckte Trainingsgewicht, Bewegungsausmaß und Trainingsgeschwindigkeit. Am SmartPanel erfolgt die Trainingsdurchführung. Durch Einschieben der Chipkarte in das SmartPanel am Gerät wird das Trainingsprogramm aufgerufen: Trainingswiederholungen werden abgezählt, Serien aufgerufen und Pausenzeiten angezeigt. Während des Biofeedback-Trainings kann der Trainierende sich selbst bei Trainingsdurchführung kontrollieren und überwachen, ob er die richtige Trainingsgeschwindigkeit einhält.



links:  
Trainingsplanung

rechts:  
Wochenbilanz

- Ausdauer-Training
- Maximalkraft-Test
- Kraft-Training

## Ausdauertrainingskonzept –

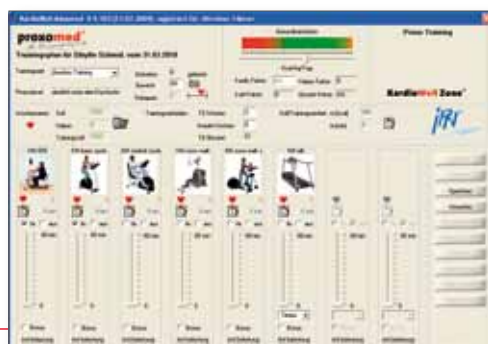
# proxOS® connect kardiowell® zone

Die kardiowell® zone Software ermöglicht die Umsetzung des kardiowell® zone Konzepts. Die Trainingsplanung wird nun zum Kinderspiel: Basierend auf den Testergebnissen berechnet die Software kardiowell® zone automatisch das persönliche Kalorienwochensoll und gibt den Trainingsumfang exakt vor.

Gemeinsam mit dem Patienten/Kunden erfolgt die Trainingsplanung und die Auswahl der Ergometer am PC. Die Zeit, die an den einzelnen Ergometern trainiert wird, passt sich in der Software automatisch an. Das Trainingsprogramm wird auf Chipkarte gespeichert und durch Einschieben der Chipkarte in das Ergometer aktiviert.

Die Trainingsergebnisse werden auf der Chipkarte gespeichert und können nach dem Training über das Chipkartenlesegerät in den PC eingelesen werden. So können wöchentliche Soll-Ist-Bilanzen erstellt werden, die dem Patienten/Kunden den aktuellen Trainingsfortschritt leicht verständlich, in grafischer und numerischer Darstellung zeigen.

Neben dem Kalorientraining steht ein puls- sowie ein wattgesteuertes Trainingsprogramm zur Verfügung. So ist eine Dokumentation von Behandlungsabläufen für Ärzte und Kostenträger möglich.



links:  
Trainingsplanung

rechts:  
Trainingsbilanz

Rückentrainings-Konzept

· Ausdauer-Test

## Ausdauerleistung – proxOS® connect IPN-Test® Suite



Basis für die Trainingsplanung im Ausdauertrainingskonzept mit der Software kardiowell® zone ist die Analyse der Ausdauerleistungsfähigkeit. Der IPN-Test® überprüft den individuellen Leistungsstand des Kunden und stuft ihn in einen von fünf Fitness-Levels ein. Automatisch werden Zielpulsfrequenzen ermittelt, die ein Training in der optimalen Intensität für den Patienten/Kunden vorschlagen.

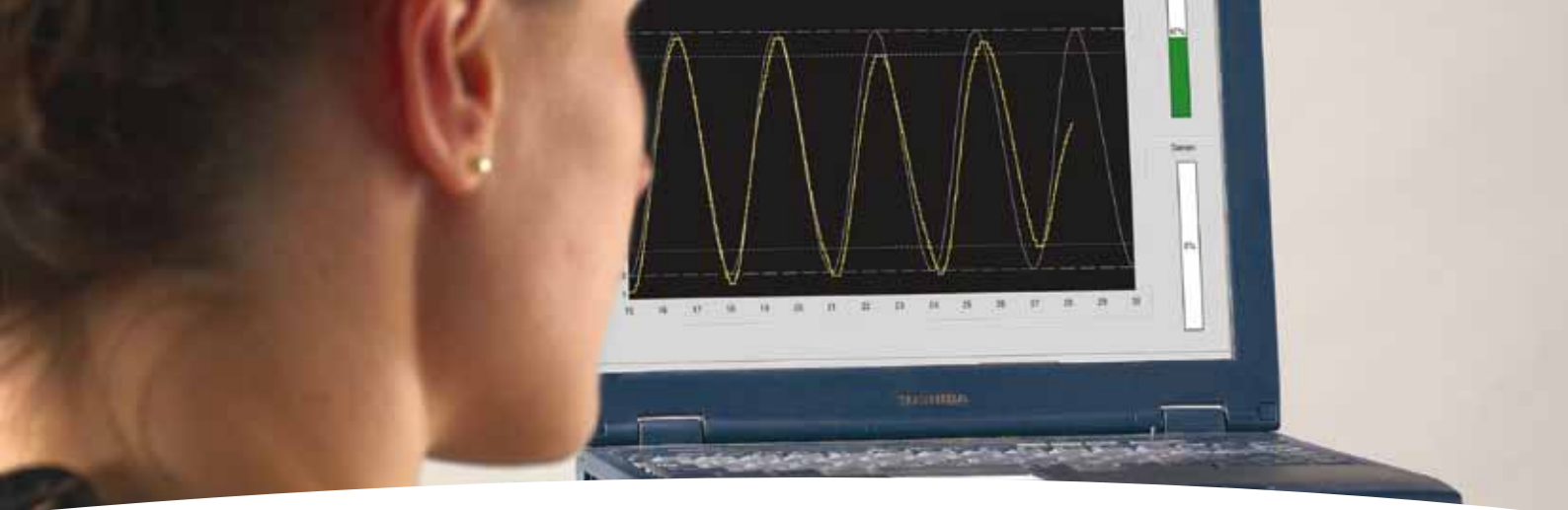
Kennzeichnend für diesen Test ist, dass anhand alters- und geschlechtsbezogener Norm-Soll-Leistungsvorgaben und der individuellen Belastungsreaktion (das Herzfrequenzverhalten) auch ohne eine vollständige Ausbelastung der Person eine Bewertung der Ausdauerleistungsfähigkeit möglich ist.

Der IPN-Test® ist ein wissenschaftlich überprüftes, valides Testverfahren für Ergometer und für das Laufband. Die Auswahl der unterschiedlichen Testverfahren (Fahrrad, Laufen, Walken) erstreckt sich je nach Präferenz und/oder Vorerfahrung des Patienten/Kunden. Ganz neu sind in der IPN-Test® Suite auch die Kurzversionen des IPN-Test® verfügbar. Die Kurztests dauern je nach Leistungszustand 4 oder 6 Minuten. Sie sind hervorragend als Screening Methode geeignet. Die IPN-Test® Suite beinhaltet submaximale und kraftmaximale Testverfahren. Freie Testprofile können jederzeit konfiguriert werden.



links:  
Testverlauf

rechts:  
Auswertung  
Ausdauerleistung



## Ganzheitliches Rückenkonzept – proxOS® connect tergumed®

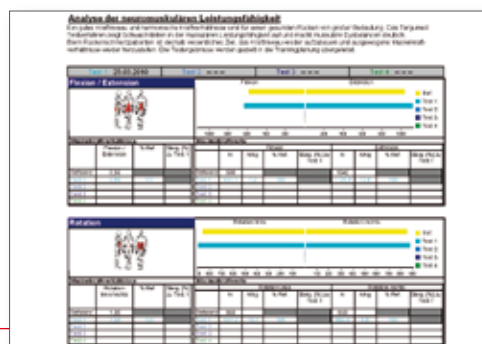
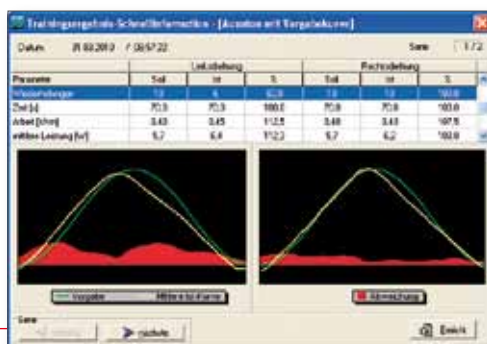
Die tergumed® Software unterstützt die Testung der einzelnen Muskelgruppen des Rumpfes an den tergumed® Geräten. Sie erlaubt zudem eine spezifische Trainingsplanung nach den Grundlagen der standardisierten tergumed® Trainingssteuerung.

Die tergumed® Software vernetzt als zentraler Baustein des tergumed® Rückenkonzeptes die tergumed® Geräte. Nach der Testdurchführung erfolgt auf Basis der Testergebnisse der individuelle Trainingsvorschlag. Die Vernetzung der Rückengeräte macht einen Abruf der erstellten Trainingspläne an allen Trainingsstationen möglich.

Das Software-Modul beinhaltet eine bequeme Verwaltung der Patientendaten: ärztliche und physiotherapeutische Befundung und Anamnese des Patienten/Kunden werden hinterlegt und können durch die Dokumentation jederzeit aufgerufen und ausgedruckt werden.

So optimiert die tergumed® Software die Prozess- und Ergebnisqualität in der Patientenbehandlung mit umfassenden, lückenlosen Dokumentationsmöglichkeiten.

proxOS® connect tergumed® ermöglicht die zentrale Eingabe und Pflege von Patienten-/Kundenstammdaten, sowie bestehende Behandlungsdaten aller tergumed® Kunden in proxOS® und stellt somit die Synchronisation der Datenbanken (proxOS® und tergumed® Software) sicher. Die Testergebnisse werden von der tergumed® Software zum tergumanager übertragen, so dass eine verbesserte Trainingsplanerstellung und Auswertung der Testergebnisse möglich ist. Bereits vorhandene Testdaten verschiedener Testsysteme, wie MediMouse, MFT oder IPN®-Test können den tergumed® Messungen zugeordnet werden.



links:  
Trainings-  
ergebnis

rechts:  
Analyse der  
neuromuskulären Leistungs-  
fähigkeit

## Wirbelsäulenvermessung – proxOS® connect MediMouse®



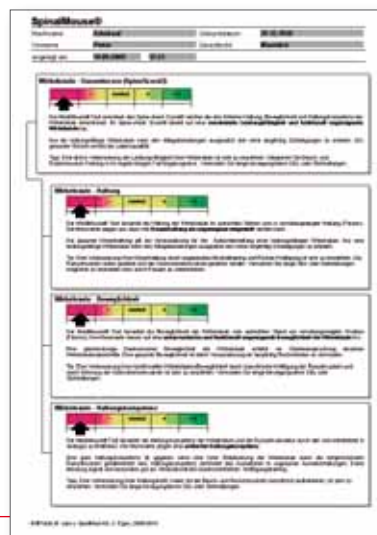
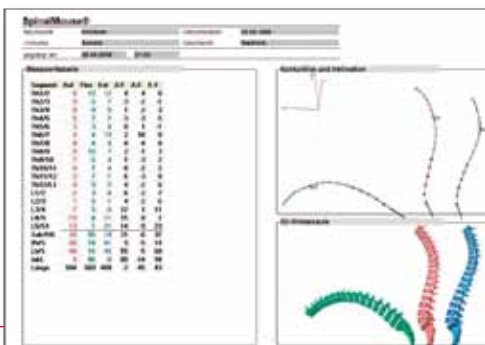
Die MediMouse® ist ein handliches Messgerät zur computerunterstützten Darstellung und strahlenfreien Untersuchung der Form und Beweglichkeit der Wirbelsäule und Wirbelsegmente.

Im Vergleich zu bekannten Verfahren bietet die MediMouse® wesentliche Vorteile hinsichtlich der Genauigkeit, Objektivität und Darstellung der Messwerte. Das Kosten-Nutzen-Verhältnis ist optimal. Die anwender- und patientenfreundliche Messung ist nicht-invasiv. Der Patient wird keinerlei Strahlung ausgesetzt.

### Detaillierte Resultate mit hoher Genauigkeit

Die MediMouse® wird von Hand entlang der Wirbelsäule und Körpergelenke geführt. Dabei passt sich der Messkopf den Konturen an. Klinisch relevante Daten, wie z. B. die Rückenlänge, die Inklination relativ zum Lot, die Kypho- und Lordosierung einzelner Wirbelsäulenabschnitte, die segmentalen Winkel und die Beckenstellung werden drahtlos an den PC oder Laptop übermittelt. Die Software generiert selbstständig übersichtliche grafische Darstellungen und Vergleichstabellen. Auffälligkeiten werden sofort am Bildschirm sichtbar.

Nach einigen Wochen kann durch einen Re-Test festgestellt werden, ob und in welchem Maße sich die Rückenfunktionen »Haltung« oder »Beweglichkeit« verbessert haben.



links:  
Testauswertung

rechts:  
Wirbelsäule-Gesamtscore





## Koordinationstestung – proxOS® connect MFT S3-Check



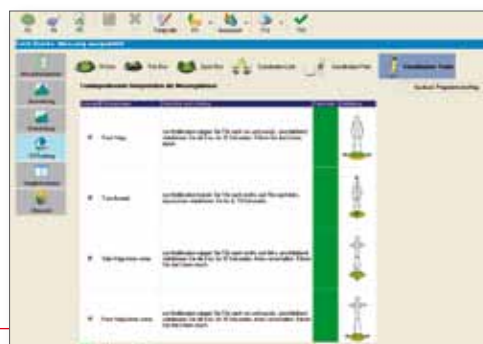
Der MFT S3-Check ist ein Koordinations-Mess-System, das die Möglichkeit bietet, erstmals Körperstabilität und sensomotorische Regulationsfähigkeit exakt zu beurteilen. Innerhalb von 30 Sekunden werden Stabilität, Symmetrie und Sensomotorik einer Person analysiert.

Der erzielte Gesamtwert (S3-Wert) erlaubt die alters- und geschlechtsspezifische Beurteilung der Koordinationsfähigkeit einer Person anhand von hinterlegten Normwerten. Der Vergleich der erzielten Ergebnisse ermöglicht die mitlaufende Erfolgskontrolle von Trainings- und Therapieverläufen. Dieses Verfahren wird zur Minimierung des Sturzrisikos angewandt. Anhand der Testwerte wird automatisch ein Trainingsprogramm erstellt. Entwickelt wurde der S3 Körperstabilitätstest mit Methoden aus der orthopädischen Befunderhebung, sowie der präventiv-medizinischen und sportmotorischen Leistungsdiagnostik. Dieses Verfahren ist wissenschaftlich anerkannt und kann über GOÄ abgerechnet werden.

**Sensomotorik-Index:** Charakterisiert den Informationsfluss zwischen dem Zentralnervensystem und den Muskeln. Je schneller und erfolgreicher das Zusammenspiel abläuft, desto besser der Wert.

**Symmetrie:** Bewertet die Ausgewogenheit/Seitengleichheit. Separat erfasst werden die Aktionen nach rechts und links sowie nach vorne und hinten.

**Stabilisationsindex:** Berechnet sich als Bruttokriterium aus dem Sensomotorik-Index und der Symmetrie. Dieser Wert kennzeichnet die komplexe sensomotorische Leistungsfähigkeit, die Körperhaltung zu stabilisieren und den Körper im Rahmen einer Gleichgewichtsaufgabe zu stabilisieren.



links:  
Testauswertung

rechts:  
Normwert-  
diagramm

## Bewegungskonzept im Alter – proxOS® connect goldenage®

Das Konzept verfolgt den ganzheitlichen und nachweisbar erfolgreichen Ansatz über ein Training das Sturzrisiko bei älteren Menschen zu reduzieren. Gleichzeitig wird die Unabhängigkeit dieser Zielgruppe verbessert. Die goldenage® Anwendungssoftware beinhaltet ein intelligentes Trainingskonzept, das sich an die Zielgruppe älterer und hochaltriger Menschen richtet.

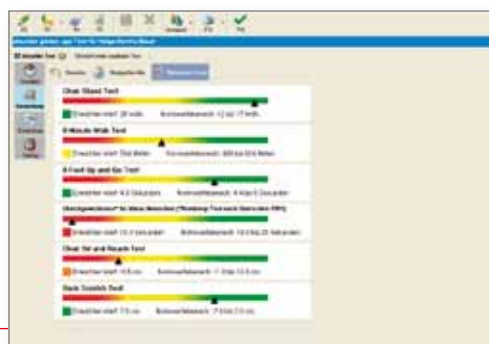


Zunächst wird ein Fragebogen mit dem Patienten/Kunden ausgefüllt. Dieser beinhaltet 22 Fragen zum Lebensstil, körperlichen Aktivitäten und Bewegungsverhalten, genetischen Prädispositionen, Krankheiten, Ernährungsgewohnheiten etc. und fragt gleichzeitig Sturzrisiken ab. Auf Basis der Antworten werden in der Analyse das individuelle **biologische Alter** sowie **das Sturzrisiko** des Einzelnen ausgegeben.

Auf Basis des biologischen Alters und des Sturzrisikos erhält der Therapeut/Trainer eine Empfehlung, mit welchen Verfahren der Patient/Kunde weiter zu testen ist:

- goldenage® Funktionstests (enthält motorische Testverfahren für Kraft, Ausdauer, Koordination/Geschicklichkeit, Beweglichkeit)
- MFT S3-Check (Koordination und Sensomotorik)
- IPN-Test® Suite (Ausdauer)

In Abhängigkeit der Testergebnisse wird ein individueller Übungsplan zusammengestellt, der die Grundlage bildet für die weitere Trainingsgestaltung.



# proxomed® Medizintechnik GmbH

## Hauptsitz

**D-63755 Alzenau**

Daimlerstraße 6

☎ +49 6023 9168-0 | 📠 -68

info@proxomed.de

www.proxomed.de

## Büro Schweiz

**CH-8266 Steckborn**

Seestraße 161

☎ +41 52 762-1300 | 📠 -1470

info@proxomed.ch

www.proxomed.ch

## Niederlassung Österreich

**SÜSS Medizintechnik GmbH**

**AT-4910 Ried im Innkreis-Tumeltshan**

Schnalla 51

☎ +43 7752 817-02 | 📠 -03

info@suessmed.com

www.suessmed.com